

Landis+Gyr veröffentlicht Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2024

Cham, Schweiz – 2. Mai 2025 – Landis+Gyr Group AG (SIX: LAND), ein global führender Anbieter integrierter Energiemanagement-Lösungen, veröffentlichte heute seine nicht geprüften Finanzergebnisse für das Geschäftsjahr 2024 (1. April 2024 bis 31. März 2025).

- **Aussergewöhnlich starker Auftragseingang von USD 2.6 Milliarden (33.3% höher im Vorjahresvergleich), getragen durch Vertragsabschlüsse in allen Regionen mit Book-to-Bill-Ratio von 1.5**
- **Rekordhoher Auftragsbestand von USD 4.6 Milliarden (22.9% höher im Vorjahresvergleich)**
- **Nettoumsatz im Geschäftsjahr 2024 von USD 1'729.3 Millionen (währungsbereinigt 10.5% tiefer im Vorjahresvergleich) aufgrund von einmaligen Umsätzen in 2023, durch Zölle bedingte Verzögerungen bei Lieferungen im März und Abschwächung in der Region EMEA im ersten Halbjahr 2024**
- **Bereinigtes EBITDA* von USD 170.9 Millionen (25.7% tiefer im Vorjahresvergleich), was einer Marge von 9.9% entspricht – getrieben durch tieferen operativen Leverage und Wertberichtigung von Lagerbeständen im Umfang von USD 20 Millionen – bereinigte EBITDA-Marge von 10.4% ohne Einmaleffekte**
- **Konzernverlust aus weitergeführten Aktivitäten von USD (84.7) Millionen, respektive USD (2.97) pro Aktie (verwässert), aufgrund nicht liquiditätswirksamer Goodwill-Wertminderung von USD 111.0 Millionen**
- **Cashflow aus der Geschäftstätigkeit von USD 78.9 Millionen, 34.9% tiefer im Vorjahresvergleich, aufgrund tieferer Profitabilität und höherem operativem Betriebskapital**
- **Zur Beibehaltung der Bilanzstärke wird eine reduzierte Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven von CHF 1.15 pro Aktie der Generalversammlung vorgeschlagen**
- **Ausblick für das Geschäftsjahr 2025 mit Umsatzwachstum zwischen 5% und 8% und einer bereinigten EBITDA-Marge im Bereich zwischen 10.5% und 12.0%**
- **Strategische Transformation mit Überprüfung EMEA und Börsenkotierung in den USA schreitet planmässig voran**

«Das Geschäftsjahr 2024 hat die Stärke und Widerstandsfähigkeit des Geschäftsmodells und der Technologie von Landis+Gyr bestätigt, was sich in einem Rekord-Auftragseingang von USD 2.6 Milliarden und einem unübertroffenen Auftragsbestand von USD 4.6 Milliarden manifestiert. Der Erfolg wurde durch unsere Teams mit wichtigen Auftragsgewinnen in den Regionen Americas und Asia Pacific sowie einer sehr soliden Leistung in der Region EMEA erzielt. Wir bleiben zuversichtlich für unseren langfristigen Wachstumskurs, der durch den rekordhohen Auftragsbestand und die Pipeline unterstützt wird, welche beide durch die breite Akzeptanz unserer Grid-Edge-Lösungen vorangetrieben werden. Mit dem neuen, komplettierten Managementteam setzen wir unsere strategische Transformation fort, die durch den abgeschlossenen Ausstieg aus dem Geschäft mit EV-Ladestationen gekennzeichnet ist. Wir sind sehr erfreut, dass unsere Kunden auch ausserhalb Nordamerikas die Grid-Edge-Technologie übernehmen, um die Herausforderung des steigenden Energiebedarfs bewältigen zu können», sagte Peter Mainz, Chief Executive Officer von Landis+Gyr.

* Für eine Überleitung der Non-GAAP-Kennzahlen siehe «Zusätzliche Abstimmungen und Definitionen» im Anhang dieser Ad-hoc-Mitteilung.

Davinder Athwal, Chief Financial Officer von Landis+Gyr, kommentierte: «Das Geschäftsjahr 2024 war ein Übergangsjahr für Landis+Gyr. Wir blicken wir begeistert in die Zukunft und erwarten für das Geschäftsjahr 2025 ein Umsatzwachstum zwischen 5% und 8% und eine Verbesserung unserer Margen. Wir sind zuversichtlich, dass wir die durch Zölle bedingten Kosten managen können, und rechnen derzeit nur mit minimalen Auswirkungen im Jahr 2025. Mit unserer soliden Bilanz ist Landis+Gyr für nachhaltige Investitionen und langfristiges profitables Wachstum gut aufgestellt.»

Auftragseingang und Auftragsbestand

Der Auftragseingang im Geschäftsjahr 2024 war extrem stark mit USD 2'613.8 Millionen und fokussiert auf Grid-Edge-Lösungen, entsprechend einem Anstieg um 33.6% zu konstanten Wechselkursen. Der anhaltend starke Auftragseingang wurde durch eine positive Dynamik und Vertragsabschlüsse in allen Regionen getrieben. In der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2024 belief sich der Auftragseingang auf USD 1'808.2 Millionen und war somit das stärkste Halbjahr seit dem Börsengang des Unternehmens im Jahr 2017. Der Auftragsbestand stieg gegenüber der Vorjahresperiode um 22.9% und erreicht per 31. März 2025 ein neues Rekordniveau von USD 4'630.4 Millionen.

Die Region Americas verzeichnete einen Auftragseingang von USD 1'745.6 Millionen (Book-to-Bill-Ratio von 1.8), vor allem dank Auftragsgewinnen in Nordamerika und Japan, und der Auftragsbestand erhöhte sich um 26.2% auf USD 3'761.9 Millionen. In der Region EMEA, unterstützt durch Vertragsabschlüsse in Grossbritannien und Frankreich, wurden Aufträge im Umfang von USD 620.7 Millionen (Book-to-Bill-Ratio von 1.0) verbucht, was in einem stabilen Auftragsbestand von USD 696.8 Millionen resultierte. In der Region Asia Pacific belief sich der Auftragseingang auf USD 247.4 Millionen (Book-to-Bill-Ratio von 1.6), unterstützt durch signifikante Auftragsgewinne in Australien. Daraus resultierte ein um 92.0% höherer Auftragsbestand von USD 171.8 Millionen.

Ausstieg aus dem Geschäft mit EV-Ladestationen und nicht weitergeführte Aktivitäten

Im Februar 2025 kündigte Landis+Gyr den Ausstieg aus dem Geschäft mit EV-Ladestationen an. Per 13. März 2025 wurde das Geschäft an die KD Group verkauft und somit eine nachhaltige Lösung für Mitarbeitende, Kunden und Partner gefunden. Der Geschäftsbereich wird im Geschäftsjahr 2024 als nicht weitergeführte Aktivität behandelt, und die Finanzzahlen für das Geschäftsjahr 2023 wurden entsprechend angepasst. Weitere Informationen sind im Anhang «Nicht weitergeführte Aktivitäten» zu finden.

Nettoumsatz

Im Geschäftsjahr 2024 sank der Nettoumsatz zu konstanten Wechselkursen um 10.5% auf USD 1'729.3 Millionen gegenüber USD 1'944.2 Millionen im Vorjahr. Der Rückgang ist vorwiegend auf das einmalige Nachholen von während der Covid-Periode aufgeschobenen Umsätzen in Höhe von rund USD 120 Millionen im Geschäftsjahr 2023 zurückzuführen. Des Weiteren trugen durch Zölle bedingte temporäre Verzögerungen von Lieferungen im März, vor der Ankündigung von Zöllen am 2. April, zur Verschiebung von Umsätzen von rund USD 30 Millionen ins Geschäftsjahr 2025 zum Umsatzrückgang bei, ebenso die Abschwächung in EMEA in H1, welche nur teilweise durch das starke zweite Halbjahr kompensiert werden konnte. Der Umsatzanteil aus Software und Dienstleistungen betrug rund 23% des gesamten Nettoumsatzes, wobei der Anteil in Americas bei 34% lag.

Der Nettoumsatz nach Segmenten stellt sich folgendermassen dar (in Millionen USD, sofern nicht anders angegeben):

Segment	Geschäftsjahr 2024, Nettoumsatz	Geschäftsjahr 2023, Nettoumsatz	Veränderung in %	Veränderung in %, währungsbereinigt
Americas	964.6	1'131.3	-14.7%	-13.9%
EMEA	606.6	649.3	-6.6%	-6.5%
Asia Pacific	158.1	163.6	-3.4%	-2.9%
Gruppe	1'729.3	1'944.2	-11.1%	-10.5%

Im Geschäftsjahr 2024 sank der Umsatz in der Region Americas währungsbereinigt um 13.9% auf USD 964.6 Millionen. Die Hauptgründe für den Rückgang waren das Ausbleiben eines Nachholbedarfs von USD 120 Millionen im Geschäftsjahr 2023 und Zölle-bedingte temporäre Verzögerungen von Lieferungen im März im Umfang von rund USD 30 Millionen.

Die Umsatzentwicklung in der Region EMEA im zweiten Halbjahr 2024 war stark mit USD 326.7 Millionen, einem Anstieg um 16.7% gegenüber dem ersten Halbjahr, konnte aber nicht vollständig die schwächere Entwicklung im ersten Halbjahr kompensieren. Aufgrund des Timings von Projekten und einer Abschwächung in Grossbritannien und der Türkei sank der Nettoumsatz für das Geschäftsjahr 2024 um währungsbereinigt 6.5% auf USD 606.6 Millionen. Der Rückgang konnte teilweise durch die solide Entwicklung in Belgien und Deutschland (Thermal Solutions) ausgeglichen werden. Das Segment EMEA umfasst nicht mehr das Geschäft mit EV-Ladestationen, welches im Geschäftsjahr 2023 einen Nettoumsatz von USD 18.8 Millionen erzielte und im Geschäftsjahr 2024 verkauft wurde.

Der Nettoumsatz in der Region Asia Pacific sank um währungsbereinigt 2.9% auf USD 158.1 Millionen, vor allem aufgrund des Timings von Projekten, und wurde teilweise durch Wachstum in Indien (Esyasoft JV) ausgeglichen.

Bereinigter Bruttogewinn, bereinigtes und ausgewiesenes EBITDA*

Der bereinigte Bruttogewinn reduzierte sich um 13.2% auf USD 540.2 Millionen aufgrund des tieferen operativen Leverage, wobei sich die entsprechende Marge um 80 Basispunkte auf 31.2% reduzierte.

Dank gutem Kostenmanagement sank der bereinigte Betriebsaufwand im Geschäftsjahr 2024 um USD 23.4 Millionen oder 6.0% im Vorjahresvergleich auf USD 369.4 Millionen. Die bereinigten Forschungs- und Entwicklungskosten (R&D) blieben aufgrund anhaltender Investitionen in strategische Initiativen wie Grid Edge Intelligence, Software-Lösungen sowie Smart Ultrasonic Gas und Wasser-Technologien mit USD 167.8 Millionen konstant und entsprachen 9.7% des Nettoumsatzes im Geschäftsjahr 2024. Die bereinigten Verkaufs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten (SG&A) sanken um 10.0% auf USD 201.6 Millionen aufgrund von straffem Kostenmanagement und entsprachen 11.7% des Nettoumsatzes.

Das bereinigte EBITDA nach Segmenten stellt sich folgendermassen dar (in Millionen USD, sofern nicht anders angegeben):

Segment	Geschäftsjahr 2024, bereinigtes EBITDA	Geschäftsjahr 2024, in % des Nettoumsatzes	Geschäftsjahr 2023, bereinigtes EBITDA	Geschäftsjahr 2023, in % des Nettoumsatzes
Americas	127.1	13.2%	185.4	16.4%
EMEA	16.1	2.7%	23.5	3.6%
Asia Pacific	37.6	23.8%	18.0	11.0%
Corporate (inkl. Eliminierungen)	-9.9		3.0	
Gruppe	170.9	9.9%	229.9	11.8%

Das bereinigte EBITDA belief sich im Geschäftsjahr 2024 auf USD 170.9 Millionen, ein Rückgang um USD 59.0 Millionen respektive 25.7% gegenüber dem Vorjahr. Die bereinigte EBITDA-Marge reduzierte sich von 11.8% im Vorjahr auf 9.9% im Geschäftsjahr 2024. Der Rückgang des bereinigten EBITDA war vor allem auf einen geringeren operativen Leverage und eine einmalige Wertberichtigung von Lagerbeständen in Höhe von USD 20 Millionen (120 Basispunkte negativer Einfluss auf die Marge) infolge der Straffung des Produktportfolios aufgrund der raschen Akzeptanz der nächsten Produktgeneration in der Region Americas zurückzuführen. Das bereinigte EBITDA enthielt einen Gewinn von USD 11.0 Millionen aus dem Verkauf einer Immobilie in Indien (60 Basispunkte positiver Margeneinfluss). Unter Ausklammerung der beiden einmaligen Effekte betrug die bereinigte EBITDA-Marge betrug 10.4 %.

Das Ergebnis aus Geschäftstätigkeit im Geschäftsjahr 2024 belief sich auf USD (34.7) Millionen gegenüber USD 152.8 Millionen im Vorjahr. Das negative Ergebniss wurde primär durch die Goodwill-Wertminderung in der Region EMEA von USD 111.0 Millionen getrieben. Das ausgewiesene EBITDA belief sich in der Berichtsperiode auf USD 148.8 Millionen gegenüber USD 222.8 Millionen im Geschäftsjahr 2023, was einem Rückgang um 33.2% entspricht.

Es wurden folgende Anpassungen (in Millionen USD) zwischen ausgewiesenem EBITDA und bereinigtem EBITDA vorgenommen:

	Geschäftsjahr 2024	Geschäftsjahr 2023
Ausgewiesenes EBITDA	148.8	222.8
Anpassungen		
Restrukturierungsaufwand	8.1	12.6
Normalisierte Gewährleistungsaufwendungen	-4.3	-4.6
Zeitdifferenz auf FX-Derivaten	-0.1	-0.9
Transformationsaufwand	18.3	-
Bereinigtes EBITDA	170.9	229.9

Die Anpassungen des bereinigten EBITDA betrafen im Geschäftsjahr 2024 analog den Vorperioden wiederum drei Kategorien sowie eine neue Kategorie im Zusammenhang mit der im Oktober 2024 angekündigten Transformation, welche ausgeklammert wurden. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass es durch die Ausklammerung dieser Positionen für Stakeholder einfacher ist, die Finanzergebnisse über mehrere Zeiträume zu vergleichen und Trends in der Geschäftstätigkeit zu analysieren. Erstens waren dies Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von USD 8.1 Millionen, grösstenteils im Zusammenhang mit Effizienzinitiativen in den Regionen Americas und EMEA. Zweitens, die Normalisierung der Gewährleistungsaufwendungen im Umfang von USD (4.3) Millionen, da die Aufwendungen in der Erfolgsrechnung unter dem durchschnittlichen Rückstellungsverbrauch der letzten drei Jahre lagen. Die Garantierückstellungen lagen in den beiden Geschäftsjahren 2024 und 2023 unter dem historischen Durchschnittsniveau. Und drittens betrug die «Zeitdifferenz auf FX-Derivaten» im Geschäftsjahr 2024 USD (0.1) Millionen. Diese bezieht sich auf Mark-to-Market-Differenzen bei gewissen Absicherungsgeschäften. Eine vierte Anpassung («Transformationsaufwand») wurde im Geschäftsjahr 2024 hinzugefügt, um USD 18.3 Millionen an Kosten im Zusammenhang mit den im Oktober 2024 angekündigten strategischen Initiativen zu berücksichtigen. Diese Ausgaben stehen in erster Linie im Zusammenhang mit der strategischen Überprüfung der Region EMEA, den Vorbereitungen für eine Börsenkotierung in den USA und die Fokussierung auf die Region Americas.

Konzernergebnis und Ergebnis pro Aktie

Der Konzernverlust aus weitergeführten Aktivitäten im Geschäftsjahr 2024 betrug USD (84.7) Millionen, respektive USD (2.97) pro Aktie (verwässert), und enthielt eine Goodwill-Wertminderung in Höhe von USD 111.0 Millionen. Inklusive dem Ergebnis aus nicht weitergeführten Aktivitäten von USD (64.7) Millionen, respektive CHF (2.24) pro Aktie, belief sich der Konzernverlust im Geschäftsjahr 2024 auf USD (150.5) Millionen, respektive USD (5.21) pro Aktie. Der Konzerngewinn im Vorjahr belief sich auf USD 110.0 Millionen oder USD 3.78 pro Aktie (verwässert).

Cashflow und Nettoverschuldung

Der Cashflow aus Geschäftstätigkeit belief sich im Geschäftsjahr 2024 auf USD 78.9 Millionen gegenüber USD 121.2 Millionen im Vorjahr, getrieben durch die tiefere Profitabilität und den Anstieg des operativen Betriebskapitals. In der Berichtsperiode beliefen sich die Investitionen (PP&E) auf USD 28.1 Millionen, was 1.6% des Nettoumsatzes entspricht und das Asset-light-Geschäftsmodell des Unternehmens widerspiegelt.

Per 31. März 2025 betrug das Verhältnis von Nettoverschuldung zum bereinigten EBITDA 1.07x. Die Nettoverschuldung belief sich auf USD 182.9 Millionen.

Ausschüttung an die Aktionäre

Zur Beibehaltung der Bilanzstärke und zur Maximierung der operationellen Flexibilität hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Dividendenpolitik vorübergehend auszusetzen und schlägt der Generalversammlung vom 25. Juni 2025 eine reduzierte Ausschüttung von CHF 1.15 pro Aktie vor. Die Ausschüttung wird im Falle der Genehmigung vollständig aus Kapitaleinlagereserven getätigt und ist somit von der eidgenössischen Verrechnungssteuer befreit.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2025

Landis+Gyr erwartet für das Geschäftsjahr 2025 ein Wachstum des Nettoumsatzes zwischen 5% und 8%. Aufgrund des anvisierten Umsatzwachstums und betrieblicher Effizienzinitiativen wird eine bereinigte EBITDA-Marge im Geschäftsjahr 2025 von zwischen 10.5% und 12.0% des Nettoumsatzes erwartet. Landis+Gyr beabsichtigt, seine progressive Dividendenpolitik im Geschäftsjahr 2025 wieder aufzunehmen. Der Ausblick für 2025 unterliegt insbesondere externen Faktoren, einschliesslich Zöllen und erhöhter Marktunsicherheiten, die sich auf die Ergebnisse auswirken könnten.

Update zur strategischen Transformation

Die im vergangenen Oktober angekündigte strategische Überprüfung des EMEA-Geschäfts und die Fokussierung auf das Americas-Geschäft verlaufen planmässig. Der Verwaltungsrat prüft mit Unterstützung einer Investmentbank weiterhin alle Optionen für eine optimale Wertschöpfung aus dem EMEA-Geschäft, einschliesslich eines möglichen Verkaufs. Es besteht keine Gewissheit, dass dies zu einer Transaktion führen wird.

Landis+Gyr arbeitet mit der Unterstützung externer Berater weiter auf eine zukünftige Börsennotierung in den USA in 2026 hin und beabsichtigt, zum gegebenen Zeitpunkt einen Kapitalmarkttag in New York abzuhalten, um ein Update zu geben.

Bedeutende Fortschritte bei Nachhaltigkeitsbestrebungen

Im Geschäftsjahr 2024 verstärkte Landis+Gyr sein Engagement für Nachhaltigkeit und erreichte wichtige Meilensteine in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG). Die vom Unternehmen installierten intelligenten Zähler ermöglichten die Vermeidung von 9 Millionen Tonnen CO₂-Emissionen, was die positiven Auswirkungen auf die Umwelt weiter verstärkt. Der Verbrauch von Strom aus erneuerbaren Energien erreichte 96%, ein deutlicher Anstieg gegenüber 79% im Vorjahr. Damit ist Landis+Gyr auf dem besten Weg, bis zum Geschäftsjahr 2025 100% erneuerbaren Strom zu verbrauchen.

In Übereinstimmung mit den strengen Kriterien der Science Based Targets Initiative (SBTi) hat Landis+Gyr bedeutende Fortschritte auf dem Weg zu seinem ambitionierten Ziel, die Treibhausgasemissionen der Bereiche 1 und 2 bis 2030 um 42% zu reduzieren (gegenüber dem Basisjahr 2021), gemacht. Im Geschäftsjahr 2024 konnte Landis+Gyr die Emissionen in diesen beiden Bereichen im Vergleich zum Basisjahr 2021 um 67% senken, was auf eine verbesserte Energieeffizienz, den vermehrten Einsatz erneuerbarer Energien und die fortschreitende Elektrifizierung des Fuhrparks zurückzuführen ist.

Die Nachhaltigkeitsbemühungen von Landis+Gyr erhielten bedeutende externe Anerkennung, insbesondere das Platin-Rating von EcoVadis, womit das Unternehmen zu den besten 1% der bewerteten Organisationen gehört. Darüber hinaus verstärkte Landis+Gyr sein Engagement für nachhaltige Praktiken in seiner gesamten Lieferkette durch den Beitritt zur Responsible Business Alliance, die wirksame Antworten auf globale Herausforderungen ermöglicht und zu einem sinnvollen, positiven Wandel für eine nachhaltige Zukunft beiträgt.

Dokumente

Die Präsentation zu den Jahresergebnissen 2024, die Bestandteil dieser Ad-hoc-Mitteilung ist, steht auf der Webseite des Unternehmens unter www.landisgyr.ch/investors/results-center/ zur Verfügung.

Investoren-Webcast und Telefonkonferenz

Die Konzernleitung von Landis+Gyr wird eine Telefonkonferenz für Investoren abhalten, um den Jahresabschluss 2024 zu erläutern:

Datum und Zeit	2. Mai 2025 um 14.00 Uhr MEZ / 8 am EST
Referenten	Peter Mainz (Chief Executive Officer) Davinder Athwal (Chief Financial Officer)
Audio-Webcast	www.landisgyr.com/investors/results-center/
Telefon	Europa: +41 (0)58 310 5000 Grossbritannien: +44 (0)207 107 0613 USA: +1 (1)631 570 5613

Kontakt Medien

Fabio Franceschi
Telefon +41 41 935 6123
Fabio.Franceschi@landisgyr.com

Kontakt Investoren

Christian Waelti
Telefon +41 41 935 6331
Christian.Waelti@landisgyr.com

Wichtige Daten

Veröffentlichung Geschäftsbericht 2024 und	
Einladung zur Generalversammlung	28. Mai 2025
Generalversammlung 2025	25. Juni 2025
Ex-Dividende-Datum	27. Juni 2025
Auszahlung der Dividende	1. Juli 2025
Veröffentlichung der Halbjahresergebnisse 2025	28. Oktober 2025

Über Landis+Gyr

Landis+Gyr ist ein global führender Anbieter integrierter Energiemanagement-Lösungen. Wir messen und analysieren die Energienutzung, um aussagekräftige Analytics für das Management von intelligenten Netzen und Infrastrukturen zu erstellen, die es Versorgungsunternehmen und Verbrauchern ermöglichen, den Energieverbrauch zu senken. Unser innovatives und bewährtes Portfolio aus Software, Dienstleistungen und intelligenter Sensortechnologie ist ein wichtiger Faktor für die Dekarbonisierung des Netzes. Landis+Gyr hat im Geschäftsjahr 2024 durch ihre installierte Basis 9 Millionen Tonnen CO₂ vermieden. Wir managen Energie besser – seit 1896. Landis+Gyr erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von USD 1.7 Milliarden und beschäftigt rund 6'300 talentierte Mitarbeitende auf fünf Kontinenten. Weitere Information finden Sie unter www.landisgyr.com.

Wichtige Hinweise

Diese Ad-hoc-Mitteilung erscheint in deutscher und englischer Sprache. Bei Abweichungen zwischen der englischen und der deutschen Version ist die englische Version massgebend.

Diese Ad-hoc-Mitteilung enthält Informationen zu alternativen Performancekennzahlen oder nicht USGAAP-Kennzahlen wie «ausgewiesenes EBITDA», «bereinigtes EBITDA», «bereinigter Bruttogewinn», «bereinigte Forschungs- und Entwicklungskosten», «bereinigte Verkaufs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten» und «bereinigter operationeller Betriebsaufwand». Definitionen dieser Kennzahlen und Überleitungen zu vergleichbaren Kenngrössen unter USGAAP finden sich, soweit nicht in dieser Mitteilung enthalten, auf S. 28 bis 30 des Halbjahresberichts 2024 von Landis+Gyr auf unserer Website unter www.landisgyr.com/investors.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Ad-hoc-Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Informationen und Aussagen, einschliesslich Aussagen zum Geschäftsausblick der Landis+Gyr Group AG und ihrer Tochtergesellschaften, zusammen als Landis+Gyr Group bezeichnet, und im Folgenden als «Landis+Gyr». Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf momentanen Erwartungen, Schätzungen und Projektionen betreffend Faktoren, welche die zukünftige Geschäftsentwicklung des Unternehmens beeinflussen können. Sie schliessen die globalen wirtschaftlichen Bedingungen sowie die wirtschaftlichen Bedingungen in den Regionen und Industrien in den für Landis+Gyr wesentlichen Märkten mit ein. Derartige Erwartungen, Schätzungen und Projektionen sind allgemein an Begriffen wie «erwartet», «glaubt», «schätzt», «setzt sich als Ziel», «plant», «Ausblick», «Guidance» oder ähnlichen Formulierungen zu erkennen. Es gibt viele bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren; zahlreiche davon liegen ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens. Das könnte dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in dieser Mitteilung angenommen werden. Überdies könnte es die Fähigkeit des Unternehmens, die gesetzten Ziele zu erreichen, negativ beeinflussen. Wesentliche Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen könnten, sind unter anderem: mögliche Auswirkungen von Pandemien; globale Energie- oder Komponentenengpässe und dadurch erhöhte Frachtgebühren; Abgaben, Steuern oder Zölle; Geschäftsrisiken im Zusammenhang mit dem volatilen globalen Wirtschaftsumfeld und dem volatilen globalen politischen Umfeld, insbesondere Kriege oder militärische Auseinandersetzungen; die Marktakzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen; Änderungen in der Regulierung und bei den Wechselkursen; die Schätzung zukünftiger Gewährleistungs- und Garantieforderungen und dadurch entstehender Kosten sowie entsprechender Rückstellungen; weitere Faktoren, welche Landis+Gyr Group AG in ihren Mitteilungen und Eingaben im Zusammenhang mit der Kotierung an der SIX Swiss Exchange macht beziehungsweise gemacht hat. Obwohl Landis+Gyr Group AG glaubt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Erwartungen auf vernünftigen Annahmen basieren, gibt es keine Gewähr, dass diese Erwartungen erreicht werden.

Auszüge aus dem Finanzbericht 2024

Konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)

in Tsd. US-Dollar, mit Ausnahme der Angaben je Aktie und der Anzahl Aktien	GESCHÄFTSJAHR PER 31. MÄRZ	
	2025	2024
Umsatz, netto	1'729'319	1'944'180
Umsatzkosten	1'217'170	1'348'928
Bruttogewinn	512'149	595'252
Betriebsaufwand		
Forschung und Entwicklung	172'695	174'375
Verkaufs- und Vertriebskosten	74'467	78'077
Verwaltungskosten	153'109	155'103
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	35'567	34'873
Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten	111'000	–
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	-34'689	152'824
Sonstiger Ertrag (Aufwand)	-39'321	-21'838
Konzernergebnis aus weitergeführten Aktivitäten vor Steuern und assoziierte Gesellschaften	-74'010	130'986
Steueraufwand	-10'707	-18'740
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften	–	3'232
Konzernergebnis aus weitergeführten Aktivitäten nach Steuern	-84'717	115'478
Nicht weitergeführten Aktivitäten		
Ergebnis aus nicht weitergeführten Aktivitäten	-66'312	-8'685
Steuerertrag	1'635	1'858
Ergebnis aus nicht weitergeführten Aktivitäten	-64'677	-6'827
Konzernergebnis	-149'394	108'651
Konzernergebnis – Anteil Minderheitsbeteiligungen nach Steuern	1'070	-1'326
Konzernergebnis – Anteil Aktionäre der Landis+Gyr Group AG	-150'464	109'977
Unverwässerter Konzerngewinn je Aktie		
Konzernergebnis aus weitergeführten Aktivitäten	-2.97	4.02
Ergebnis aus nicht weitergeführten Aktivitäten nach Steuern	-2.24	-0.23
Konzernergebnis	-5.21	3.79
Verwässerter Konzerngewinn je Aktie		
Konzernergebnis aus weitergeführten Aktivitäten	-2.97	4.01
Ergebnis aus nicht weitergeführten Aktivitäten nach Steuern	-2.24	-0.23
Konzernergebnis	-5.21	3.78
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien für die Berechnung des Konzernergebnisses je Aktie		
Unverwässert	28'875'638	28'870'260
Verwässert	28'875'638	28'945'232

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

	31. März 2025	31. März 2024
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	171'564	127'837
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, nach Abzug von Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen von USD 5.2 Mio. und USD 6.1 Mio.	417'181	334'008
Vorräte, netto	230'418	227'559
Aktive Rechnungsabgrenzungen und sonstiges Umlaufvermögen	105'101	108'435
Zur Veräußerung gehaltene kurzfristige Vermögenswerte von nicht weitergeführten Aktivitäten	-	13'742
Total Umlaufvermögen	924'264	811'581
Sachanlagen, netto	124'349	118'042
Immaterielle Vermögenswerte, netto	122'577	158'918
Geschäfts- oder Firmenwert (Goodwill)	940'519	1'051'670
Latente Steueransprüche	88'637	64'888
Sonstiges langfristiges Anlagevermögen	205'068	216'071
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte von nicht weitergeführten Aktivitäten	-	23'222
TOTAL AKTIVEN	2'405'414	2'444'392
PASSIVEN		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	201'754	153'870
Sonstige Rückstellungen	51'201	41'605
Kurzfristige Rückstellungen für Gewährleistungen	28'662	29'927
Gehälter und Versorgungsleistungen	61'372	79'906
Kurzfristige Finanzschulden	94'568	4'404
Kurzfristige operative Leasingverbindlichkeiten	15'368	14'654
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	131'312	95'985
Zur Veräußerung gehaltene kurzfristige Verbindlichkeiten von nicht weitergeführten Aktivitäten	-	3'953
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	584'237	424'304
Langfristige Finanzschulden	249'522	248'151
Langfristige Rückstellungen für Gewährleistungen	11'970	12'964
Pensionen und andere Personalverbindlichkeiten	27'119	26'751
Latente Steuerschulden	13'711	31'919
Steuerverbindlichkeiten	20'841	20'128
Langfristige operative Leasingverbindlichkeiten	69'351	67'917
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	111'010	58'864
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Verbindlichkeiten von nicht weitergeführten Aktivitäten	-	1'878
Total Verbindlichkeiten	1'087'761	892'876
Rücknehmbare Minderheitsbeteiligungen (Redeemable non-controlling interests)	-	5'035
Eigenkapital		
Eigenkapital Landis+Gyr Group AG		
Grundkapital (jeweils 28'908'944 und 28'908'944 ausgegeben per 31. März 2025 und 31. März 2024).	302'756	302'756
Zusätzlich einbezahltes Kapital	953'920	1'029'603
Gewinnrücklage (Verlustvortrag)	135'394	285'858
Kumuliertes sonstiges Ergebnis (Accumulated other comprehensive loss)	-71'913	-69'518
Eigene Aktien zu Anschaffungskosten (jeweils 89'337 and 54'456 Aktien per 31. März 2025 bzw. 31. März 2024).	-5'413	-4'014
Total Eigenkapital Landis+Gyr Group AG	1'314'744	1'544'685
Minderheitsbeteiligungen	2'909	1'796
Total Eigenkapital	1'317'653	1'546'481
TOTAL PASSIVEN	2'405'414	2'444'392

Konsolidierte Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

in Tsd. US-Dollar	GESCHÄFTSJAHR PER 31. MÄRZ	
	2025	2024
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis	-149'394	108'651
Anpassungen zur Überleitung des Konzernergebnisses zum Cashflow aus Geschäftstätigkeit:		
Abreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte	72'473	72'679
Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten	111'000	-
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften	-	-3'232
Ergebnis aus nicht weitergeführten Aktivitäten nach Steuern	64'677	-
Mitarbeiterbeteiligungspläne	2'761	4'509
Nettoerlös aus dem Verkauf von Sachanlagen	-10'599	-460
Währungseffekte auf nicht operative Positionen, netto	-508	8'297
Veränderungen der Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen	-891	-1'321
Latente Ertragssteuern	-40'698	-21'829
Veränderungen operativer Aktiven und Passiven (ohne Geschäftsübernahmen und Währungseffekte):		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-86'454	13'238
Vorräte (inkl. Vorauszahlungen)	-3'387	895
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50'275	-55'805
Sonstige Aktiven und Passiven	69'636	-4'424
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit, netto	78'891	121'198
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Kauf von Sachanlagen	-28'121	-30'600
Kauf von immateriellen Vermögenswerten	-3'825	-1'030
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	6'782	1'570
Akquisitionen (abzüglich erworbener flüssiger Mittel)	-	-3'297
Akquisitionen von nach der Fair-Value-Methode bilanzierten Beteiligungen	-	-72'733
Erlöse aus dem Verkauf von Tochtergesellschaften	-11'075	3'232
Cashflow aus der Investitionstätigkeit, netto	-36'239	-102'858
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Erlöse aus Kreditfazilität	236'502	496'111
Rückzahlung von Verbindlichkeiten an Kreditfazilität	-149'396	-428'309
Erwerb eigener Aktien	-8'167	-3'509
Kosten der Fremdkapitalaufnahme	-	-1'972
Erwerb Minderheitsbeteiligungen	-5'063	-
Dividendenzahlungen	-72'473	-70'780
Netto-Cashflow aus der Abrechnung von Fremdwährungsderivaten für die Absicherung von Finanzierungstätigkeiten	-	2'211
Ausgabe von Aktien	797	897
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit, netto	2'200	-5'351
Nettoveränderungen der flüssigen Mittel und der Zahlungsmitteläquivalente	44'852	12'989
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn (inkl. flüssiger Mittel mit Verfügungsbeschränkung)	128'508	117'986
Währungseffekte auf flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1'796	-2'467
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende (inkl. flüssiger Mittel mit Verfügungsbeschränkung)	171'564	128'508

Nicht weitergeführte Aktivitäten (ungeprüft)

in Tsd. US-Dollar	GESCHÄFTSJAHR PER 31. MÄRZ		GESCHÄFTSHALBJAHR PER 30. SEPTEMBER
	2025	2024	2024
Verlust aus nicht weitergeführten Aktivitäten vor Steuern:			
Umsatz, netto	10'743	18'825	6'248
Umsatzkosten	19'015	15'265	4'926
Forschung und Entwicklung	5'796	5'432	3'044
Verkaufs- und Vertriebskosten	2'696	2'682	1'262
Verwaltungskosten	3'940	2'939	1'458
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	1'066	1'192	594
Verlust aus nicht weitergeführten Aktivitäten vor Steuern	-21'770	-8'685	-5'036
Verlust aus dem Verkauf von nicht weitergeführten Aktivitäten	-40'713	-	-
Umgliederung der Währungsumrechnungsrücklage	-3'829	-	-
Steuerertrag	1'635	1'858	228
Ergebnis aus nicht weiter- geführten Aktivitäten	-64'677	-6'827	-4'808

Zusätzliche Abstimmungen und Definitionen (ungeprüft)

Bereinigtes EBITDA

Die Abstimmung zwischen EBITDA und bereinigtem EBITDA ist wie folgt für die Geschäftsjahre, die am 31. März 2025 und am 31. März 2024 geendet haben:

(In Millionen USD, wenn nicht anders angegeben)	L+G GROUP AG		AMERICAS		EMEA		ASIA PACIFIC		CORPORATE UND ELIMINIERUNGEN	
	FY 2024	FY 2023	FY 2024	FY 2023	FY 2024	FY 2023	FY 2024	FY 2023	FY 2024	FY 2023
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	-34.7	152.8	86.0	142.1	-118.6	2.9	35.1	14.4	-37.2	-6.6
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	41.2	39.6	25.7	25.8	7.5	6.7	0.5	0.3	7.4	6.8
Abschreibung	31.3	30.4	17.4	16.6	10.9	10.1	2.0	2.2	1.0	1.5
Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten	111.0	-	-	-	111.0	-	-	-	-	-
EBITDA	148.8	222.8	129.2	184.5	10.7	19.7	37.7	16.9	-28.8	1.7
Restrukturierungsaufwand	8.1	12.6	3.4	5.9	3.7	5.2	-	0.2	1.0	1.3
Normalisierte Garantie- und Gewährleistungsaufwendungen	-4.3	-4.6	-5.5	-4.9	1.1	-0.6	0.1	0.9	-	-
Zeitdifferenz auf FX-Derivaten	-0.1	-0.9	-	-	0.0	-1.0	-0.1	0.1	-	-
Transformationsaufwand	18.3	-	-	-	0.5	-	-	-	17.8	-
Bereinigtes EBITDA	170.9	229.9	127.1	185.4	16.1	23.5	37.6	18.0	-9.9	3.0
Bereinigte EBITDA-Marge (%)	9.9%	11.8%	13.2%	16.4%	2.7%	3.6%	23.8%	11.0%		

Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen geringfügige Abweichungen ergeben.

Bereinigter Bruttogewinn

Die Abstimmung zwischen dem Bruttogewinn und dem bereinigten Bruttogewinn ist wie folgt für die Geschäftsjahre, die am 31. März 2025 und am 31. März 2024 geendet haben:

(In Millionen USD, wenn nicht anders angegeben)	L+G GROUP AG		AMERICAS		EMEA		ASIA PACIFIC		CORPORATE UND ELIMINIERUNGEN	
	FY 2024	FY 2023	FY 2024	FY 2023	FY 2024	FY 2023	FY 2024	FY 2023	FY 2024	FY 2023
	Bruttogewinn	512.1	595.3	304.7	387.0	148.7	165.8	62.8	42.1	-4.1
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	5.6	4.8	1.0	1.1	4.4	3.5	0.2	0.1	-	-
Abschreibung	24.8	23.7	15.6	15.0	8.5	7.9	0.6	0.8	-	-
Restrukturierungsaufwand	2.1	4.5	-	3.7	2.0	0.7	-	0.1	-	-
Normalisierte Garantie- und Gewährleistungsaufwendungen	-4.3	-4.6	-5.5	-4.9	1.1	-0.6	0.1	0.9	-	-
Zeitdifferenz auf FX-Derivaten	-0.1	-0.9	-	-	0.0	-1.0	-0.1	0.1	-	-
Bereinigter Bruttogewinn	540.2	622.7	315.9	401.9	164.9	176.5	63.5	44.0	-4.1	0.4
Bereinigte Bruttogewinnmarge (%)	31.2%	32.0%	32.7%	35.5%	27.2%	27.2%	40.2%	26.9%		

Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen geringfügige Abweichungen ergeben.

Bereinigter operationeller Betriebsaufwand

Die Abstimmung zwischen dem operationellen Betriebsaufwand und dem bereinigten operationellen Betriebsaufwand ist wie folgt für die Geschäftsjahre, die am 31. März 2025 und am 31. März 2024 geendet haben:

(In Millionen USD, wenn nicht anders angegeben)	FY 2024	FY 2023
Forschung und Entwicklung	172.7	174.4
Abschreibung	-2.9	-2.8
Restrukturierungsaufwand	-2.0	-2.7
Bereinigte Forschungs- und Entwicklungskosten	167.8	168.9
Verkaufs- und Vertriebskosten	74.5	78.1
Verwaltungskosten	153.1	155.1
Abschreibung	-3.6	-3.9
Restrukturierungsaufwand	-4.1	-5.4
Transformationsaufwand	-18.3	-
Bereinigte Verkaufs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten	201.6	223.9
Bereinigter operationeller Betriebsaufwand	369.4	392.8

Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen geringfügige Abweichungen ergeben.